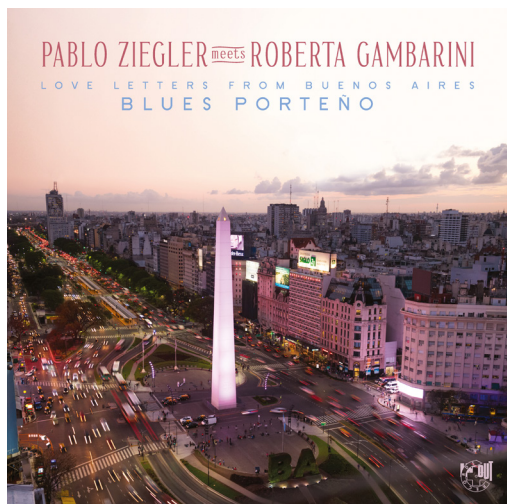




PRESSEMITTEILUNG



PABLO ZIEGLER MEETS ROBERTA GAMBARINI BLUES PORTEÑO

LOVE LETTERS FROM BUENOS AIRES

IOR LP 77162-1

IOR CD 77162-2

LP



CD



- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Once Again Milonga (4:51) | 6. Milonga En El Viento (6:13) |
| 2. Gorrión De Hoy (5:36) | 7. Muchacha De Boedo (6:56) |
| 3. Radiotango (nur CD) (4:53) | 8. Murga Del Amanecer (5:16) |
| 4. Oblivion (4:38) | 9. Blues Porteño (4:45) |
| 5. Por Amor A Buenos Aires (6:19) | 10. Rojotango (nur CD) (4:49) |

Roberta Gambarini – *vocals*
Pablo Ziegler – *piano*
Hector Del Curto – *bandoneon*
Claudio Ragazzi – *guitar*
Pedro Giraudo – *double bass*
Franco Pinna – *drums*

PABLO ZIEGLER MEETS ROBERTA GAMBARINI

BLUES PORTEÑO LOVE LETTERS FROM BUENOS AIRES (IN+OUT Records)

Mit Blues Porteño legt der Grammy-prämierte Pianist, Komponist und Arrangeur Pablo Ziegler ein Album vor, das die Entwicklung des Jazz Tango konsequent weiterführt. Zusammen mit der international renommierten Jazzsängerin Roberta Gambarini und einem hochkarätig besetzten Ensemble verbinden sie die musikalische Tradition von Buenos Aires mit der Sprache des modernen Jazz.

Kaum ein Musiker hat die Entwicklung des Nuevo Tango nach Astor Piazzolla so nachhaltig geprägt wie Pablo Ziegler. Als Pianist in Piazzollas legendärem Quintett war er über ein Jahrzehnt Teil jener musikalischen Revolution, die den Tango neu definierte. Doch statt sich auf dieses Erbe zu beschränken, entwickelte Ziegler eine unverwechselbare eigene Handschrift, in der sich Tango, Jazz und klassische Musik zu einer eigenständigen Klangsprache verbinden.

„Blues Porteño“ ist Ausdruck dieser künstlerischen Entwicklung. Der Titel verweist programmatisch auf die enge Verwandtschaft von Tango und Blues – beides Musikformen, die von Sehnsucht, Erinnerung und der Erfahrung einer Stadt erzählen. Buenos Aires bildet dabei nicht nur die geografische, sondern auch die emotionale Mitte des Albums. Die Atmosphäre der Metropole, ihre Geschichte und ihre Menschen prägen die Kompositionen ebenso wie die afroargentinischen Wurzeln des Tango, die in der Milonga bis heute nachhallen.

Mit Roberta Gambarini fand Ziegler die ideale musikalische Partnerin. Die zweifach Grammy-nominierte Jazzsängerin war ausdrücklich nicht als Tangointerpretin gefragt, sondern als eigenständige Jazzstimme. Mit großer stilistischer Souveränität bewegt sie sich zwischen spanischen, englischen und französischen Texten, verbindet erzählerische Intensität mit improvisatorischer Freiheit und verleiht dem Repertoire eine neue klangliche Dimension.

An Zieglers Seite stehen seine langjährigen Weggefährten Héctor Del Curto (Bandoneón), Claudio Ragazzi (Gitarre), Pedro Giraudo (Kontrabass) und Franco Pinna (Schlagzeug). Ihr fein abgestimmtes Zusammenspiel schafft den idealen Raum für Musik, die kammermusikalische Präzision mit der Spontaneität

des Jazz verbindet.

Das Repertoire vereint neu interpretierte Kompositionen Zieglers mit einer neuen Eigenkomposition sowie Astor Piazzollas berühmtem „Oblivion“, das Gambarini in der französischen Fassung interpretiert. Dabei entsteht kein Nebeneinander unterschiedlicher Stilrichtungen, sondern eine organische musikalische Sprache, in der sich Jazz und Nuevo Tango selbstverständlich durchdringen.

Nach dem Grammy-prämierten Album „Jazz Tango“ markiert „Blues Porteño“ einen weiteren Meilenstein in Pablo Zieglers künstlerischem Schaffen. Es ist sein erstes Album, das sich vollständig dem Jazz Tango Canción widmet – eine eindrucksvolle Verbindung aus kompositorischer Raffinesse, improvisatorischer Freiheit und der poetischen Kraft des Tango. Das Ergebnis ist ein zeitloses Album, das Tradition und Gegenwart gleichermaßen in sich trägt und den Jazz Tango als lebendige, zukunftsweisende Musikform präsentiert.

Die Vinylausgabe ist von Pablo Ziegler und Roberta Gambarini handsigniert und auf 999 Stück limitiert.

